

mini-ITX Build auf Basis NCASE M1: i9-10900k, Radeon 5700XT

Beitrag von „SchmockLord“ vom 22. Juli 2020, 19:16

Ich hab prinzipiell keinen Stress damit zu basteln. Ich bau gerne an meinen Rechnern rum. Aber ich hab keinen Bock jedes Mal Wasser ablassen zu müssen und Mainboard auszubauen, nur um mal ne m.2 rauszunehmen oder zu wechseln. Vor allem wenn die Arbeit zu 90% aus dem Zerlegen der vorhandenen Hardware und nur 10% das Einbringen neuer Hardware besteht :D.

Worauf ich hinauswollte: Ich will erstmal keine Custom Wakü mehr und achte beim Mainbord-Kauf mittlerweile verstärkt drauf, wie man an die m.2 Slots rankommt und was man alles so zerlegen muss.

Ich hab jetzt seit 10 Jahren ne Custom Wakü und hab jetzt mehrere Builds für Freunde gemacht, wo ich auf Luftkühlung gegangen bin und so viel wie ging von be quiet eingebaut habe. War absolut begeistert davon. Und dabei gemerkt, wie leise und effizient man mittlerweile auch mit Luft kühlen kann, wenn man es gescheit macht.

Demjenigen den ich über Patreon geholfen habe hatte z.B. 3x m.2 SSDs installiert. Auf einer war schon macOS installiert. Und wir haben es auf Biegen und Brechen nicht hinbekommen, Windows auf einer der anderen zu installieren. Und das wäre für mich normalerweise der Moment gewesen, wo ich alle m.2 SSDs rausgenommen hätte außer der, wo ich Windows drauf installieren will. Mal einfach deaktivieren oder den Stromstecker abziehen geht ja nicht. Dauert bei meinem System dank Soft Tubes und dem Mainboard Layout aber auch nur 10min.

Tja, aber bei ihm nicht, weil er dafür sein ganze System auseinandernehmen musste. Und wir nicht mal 100% sicher waren, ob das wirklich hilft.